



03.12.2018

Folgebericht 2

zu

WAP-Folgebericht 1 vom 30.11.2018

WAP-Sofortbericht vom 29.11.2018

Leitfähigkeit 1000 $\mu\text{S}/\text{cm}$

Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP)

Intensivierte Gewässerüberwachung (INGO) NRW

Laut WAP ist bei Überschreiten der **Tagesmittelwerte** von 1000 $\mu\text{S}/\text{cm}$ (entspricht 100 mS/m) bzgl. ermittelter Leitfähigkeit eine Warnmeldung zu versenden.

Unser Labor misst seit dem 27.11.18 in Stichproben aus Bimmen eine deutlich angestiegene Leitfähigkeit im Rhein, sowie erhöhte Chloridbefunde. Letztere liegen jedoch noch deutlich unterhalb der WAP-Informationsschelle von 300 mg/L.

Anbei die aktuellen Messwerte. Diese belegen weiterhin eine gleichbleibend hohe Leitfähigkeit in Bimmen. Details entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle 1. Bitte beachten Sie, die **aktuellen Werte dieses Berichtes finden Sie gelb markiert**, die **Maximalbefunde je Messstelle** werden in **roter Schrift** dargestellt.

Probenahme					
Messstelle	Anfang	Ende	Chlorid [mg/L]	Leitfähigkeit [mS/m]	Bezugstemperatur für el. Leitfähigkeit
Kleve-Bimmen	27.11.2018	Stichprobe	148	97,8	Referentie 25°C
Kleve-Bimmen	28.11.2018	Stichprobe	159	101	Referentie 25°C
Kleve-Bimmen	29.11.2018	Stichprobe	156	98,9	Referentie 25°C
Kleve-Bimmen	30.11.2018	Stichprobe	157	100,3	Referentie 25°C
Kleve-Bimmen	01.12.2018	Stichprobe	149	98,3	Referentie 25°C
Kleve-Bimmen	02.12.2018	Stichprobe	154	99,1	Referentie 25°C
Kleve-Bimmen	03.12.2018	Stichprobe	163	101,1	Referentie 25°C
Lobith	27.11.2018	Stichprobe	150	87,5	Referentie 20°C
Lobith	28.11.2018	Stichprobe	156	87,9	Referentie 20°C
Lobith	29.11.2018	Stichprobe	150	87,1	Referentie 20°C
Lobith	30.11.2018	Stichprobe	160	89,5	Referentie 20°C
Lobith	01.12.2018	Stichprobe	156	88,2	Referentie 20°C
Lobith	02.12.2018	Stichprobe	156	87,5	Referentie 20°C
Lobith	03.12.2018	Stichprobe	160	90,6	Referentie 20°C

Tab. 1 Chlorid - Konzentration und Leitfähigkeit im Rhein

Informationswege:

Die Wasserschutzpolizei KK Umweltschutz wurde benachrichtigt.

Die Bezirksregierung Düsseldorf wird benachrichtigt und um eine **Meldung als Information** über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) gebeten.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen am Rhein werden über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagenspezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.

Sofern uns weitere Analyseergebnisse vorliegen, werden wir Sie umgehend informieren.